

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2016 / 2017**

Wochenbericht KW 13

Proben aus der 13. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	4				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	7				
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau	1				
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	1				
Nordsachsen	1				
gesamt	15				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 13. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	166	1	62	71	2
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	110		60	60	
Erzgebirgskreis	580		229	249	2
Mittelsachsen	194		80	83	1
Vogtlandkreis	20		6	10	
Zwickau	37		10	14	1
Bautzen	110		44	45	3
Görlitz	11				
Meißen	72		36	37	2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	48		21	24	1
Leipzig	126		38	38	
Nordsachsen	34		8	8	1
gesamt	1508	1	594	639	13

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	6				
41	2				
42	9				
43	12				
44	7				
45	16				
46	5		1	1	
47	19		2	2	
48	14				
49	21			1	
50	29		6	6	
51	22		1	1	
52	23		4	5	
1	44		15	17	
2	71		17	21	
3	130		49	54	1
4	189	1	107	115	
5	211		113	117	1
6	230		128	136	2
7	147		72	79	
8	115		43	43	4
9	75		19	22	1
10	55		13	15	1
11	20		3	3	1
12	21		1	1	2
13	15				
gesamt	1508	1	594	639	13

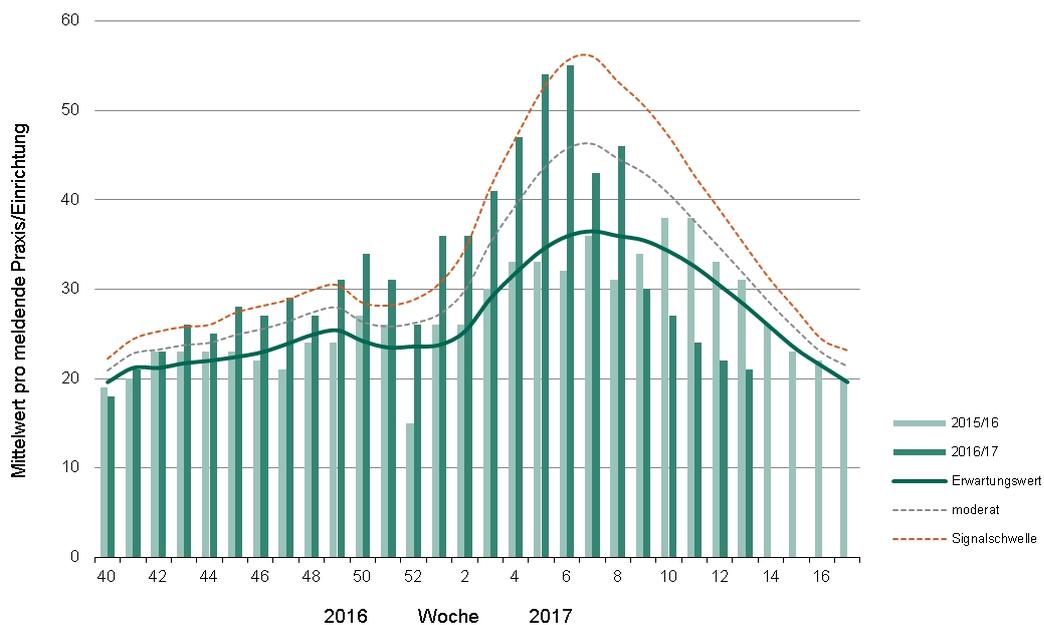
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

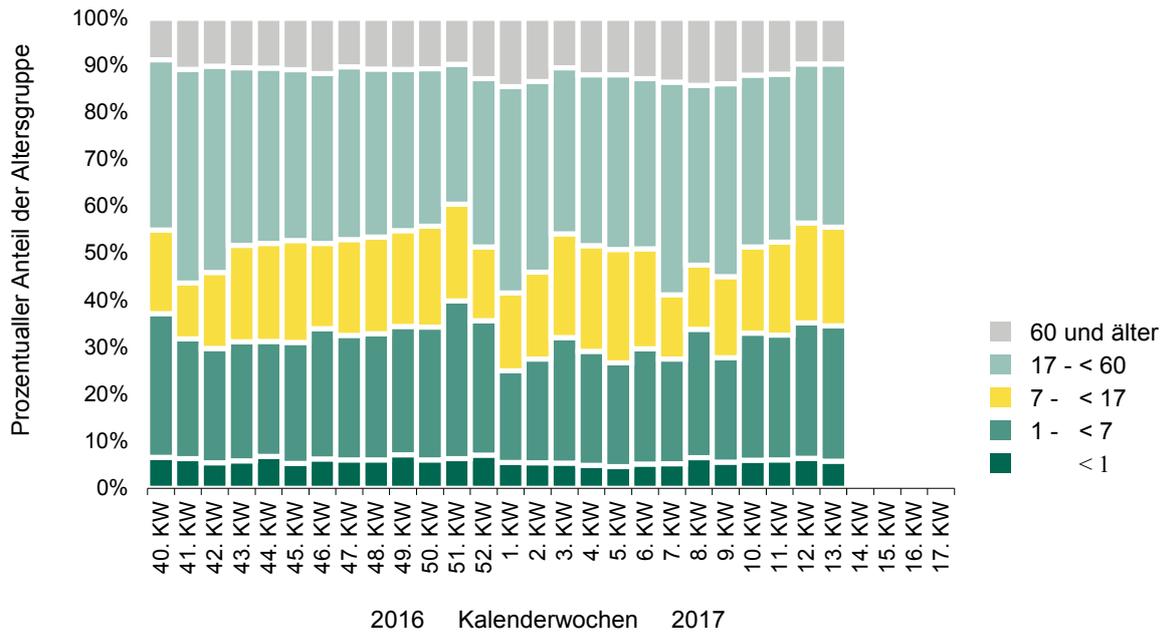
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2017		2016
	13. KW	12. KW	13. KW
LK Bautzen	12	13	18
LK Erzgebirgskreis	24	24	44
LK Görlitz	13	16	29
LK Leipzig	12	21	44
LK Meißen	14	15	22
LK Mittelsachsen	19	23	20
LK Nordsachsen	21	17	34
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	21	19	26
LK Vogtlandkreis	14	12	23
LK Zwickau	35	33	51
SK Chemnitz	23	20	37
SK Dresden	65	91	68
SK Leipzig	75	99	55

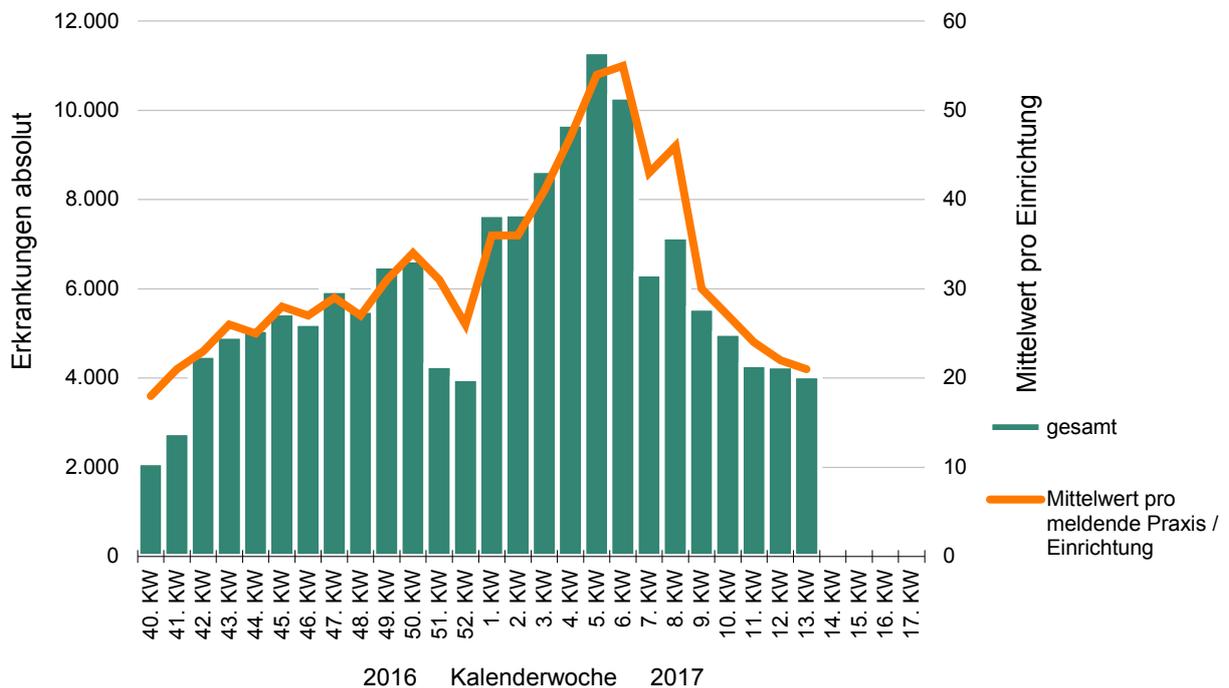


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 13. KW 2016/17

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2016/2017

Stand: 13. Kalenderwoche 2017 (27.03.2017-02.04.2017)

Einschätzung

Die ARE-Aktivität ist in Sachsen wie auch bundesweit im Vergleich zur Vorwoche weiter gesunken. Die Grippewelle, die einige Wochen früher als üblich begonnen hatte, ist in dieser Saison auch deutlich früher zu Ende.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. KW 2016 bis zur 13. KW 2017 insgesamt 1.508 Rachenabstriche (davon 15 in der 13. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt.

In der 13. KW 2017 gelangen mittels PCR keine weiteren Influenza-Nachweise.

Hiermit bleibt es bei einem **Gesamtstand von 639 Influenza A-Infektionen (davon 594 als Influenza A(H3N2) und eine als Influenza A(H1N1)pdm09 subtypisiert) sowie 13 Influenza B-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW innerhalb des sächsischen Sentinels.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 15.606 Influenza-Fälle (davon 70 Todesfälle) übermittelt (14.863 x Influenza A, davon 508 x als A(H3N2) sowie 36 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, 512 x Influenza B sowie 231 x nicht typisierte Influenza).

84 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 13. KW zur Meldung. Aktuell sind mit 32 % die Altersgruppen der 45- bis 64-Jährigen, gefolgt von den 25- bis 44-Jährigen mit 19 % anteilig am meisten betroffen.

Verlässliche Angaben zu Impfdurchbrüchen und Hospitalisierungsraten sind auf Grund lückenhafter Dateneingabe, die durch die hohen Fallzahlen bedingt war, nicht mehr möglich.

Todesfälle: Insgesamt wurden in dieser Saison bisher 70 an Influenza verstorbene Patienten im Alter zwischen 33 und 100 Jahren erfasst (Altersmedian: 86 Jahre). Die meisten Meldungen kamen aus dem Landkreis Görlitz (14 Fälle), dem SK Dresden (12 Fälle) und dem LK Zwickau (11 Fälle). Es folgten der Vogtlandkreis mit 8, der SK Chemnitz mit 7, der LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit 6 sowie der LK Mittelsachsen mit 5 Fällen.

Ausbrüche: Erkrankungshäufungen kamen in der 13. KW nicht zur Meldung.

Regionen: Der erwartete Rückgang der Influenza-Nachweise setzt sich in allen Regionen Sachsens deutlich fort.

Laut **Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza** erfolgte im Nationalen Referenzzentrum in der 13. KW aus 5 der 75 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenzaviren (1 x Influenza A(H3N2) sowie 4 x Influenza B). In 11 der Proben wurden Rhino-, in 3 Adeno- sowie in jeweils 2 Fällen RS- bzw. humane Metapneumoviren detektiert.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation

42 der 43 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) verzeichneten eine niedrige, nur ein Land eine mittlere Influenza-Aktivität.

Von 836 Sentinelproben in der 12. KW wurden 150 (18 %) positiv auf Influenza getestet (davon 29 % Influenza A und 71 % Influenza B).

Seit der 40. KW 2016 dominiert der Influenza-Subtyp A(H3N2) mit 90 % vor Influenza B mit 9 % und Influenza A(H1N1)pdm09 mit 1 %.

Von den Influenza B-Virusnachweisen, die weiter charakterisiert wurden, gehörten bisher 44 % zur Victoria- und 56 % zur Yamagata-Linie.

Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2017/18

- A/Michigan/45/2015 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus

(neu im Vergleich zur Saison 2016/17)

- A/Hong Kong/4801/2014 (H3N2)-ähnliches Virus

(unverändert zur Saison 2016/17)

- B/Brisbane/60/2008-ähnliches Virus aus der Victoria-Linie

(unverändert zur Saison 2016/17)

Zusätzlich in quadrivalenten Impfstoffen:

- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus aus der Yamagata-Linie

(unverändert zur Saison 2016/17)

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx